## 15 JAHRE NEUMÜHLE

### Nadia Bendinelli

IAD2017

1. Semesterprüfung

# FACTS/ STRA-TEGIE

### **AUSGANGSLAGE**

Der Architekt Beat Rothen möchte visibilität für sein Projekt «Neumühle Töss» erreichen. Das Bauwerk war ein Efolg, der sich sich über die Zeit bewährt hat. Deswegen ist der Wunsch dies im 15-järigem-Jubiläum zu zelebrieren.

### ZIEL

Die Aufmerksamkeit soll auf die Überbauung gelenkt werden. Der Architekt erhofft sich somit weitere Aufträge im selben Stil zu bekommen, Aufmerksamkeit auf seine Arbeit zu lenken und der Prestige seinen Namen in der Branche noch detlicher zu steigern. Das Jubiläum bietet eine gute Plattform um mehrer Ziele gleichzetig zu verbinden.

### **ZIELPUBLIKUM**

Aus dem Deutschsprachigen-Raum werden Fachleuten persönlich eingeladen: Architekten, Architekturzeitschriften, Fachjournalisten, Stadt Winterthur: Departement Bau und Stadtbauplanung.

### **SPONSOREN**

Um das Jubiläum-Event zu finanzieren werden Sponsoren angesprochen, wie zum beispiel Baufirmen und Lieferanten die ein grossen Interessen haben da mit Name und Logo sich präsentieren zu können

### KOMMUNIKATION

Den Gästen soll klar erkennbar sein was sie davon haben, wenn sie am Event teilnehmen. Ziel ist, genügend Interessenten zu erreichen um einen erfolgreiches Event zu gestalten

### VISION

Die Nachwirkung diesen Event soll Nachhaltig bleiben, laufend wachsen und Interesse generieren.

# DREI HAUPT MASSNAHMIEN

Um das Ziel zu erreichen braucht es eine vielfalt an Kommunikationsmassnahmen. Hier in folge sind die drei wichtigste Massnahmen zu lesen, die auch in dieser Reihenvolge passieren sollten.

### **EINS - PERSONALISIERTE EINLADUNG / MAILING**

Um das Jubiläum zu werten, soll das Ereigniss einen «exklusivität» Geschmack bekommen. Nicht alle dürfen hier mitmachen, nur die die persönlich eingeladen werden. Natürlich sind diese ausgewälte Mensche solche die Geld und Aufträge bringen könnten, die die Darüber berichten können und welche die für die Stadtplanung und Bauten entscheiden können.

### **ZWEI - LANDINGPAGE / WEBSEITE**

Die Einladung enthält unter anderem den Verweis, sich online anzumelden und bietet alle Informationen über das Event

### **DREI - EVENT**

Die angemeldete Gäste nehmen am Event Teil. Hier werden Vorträge stattfinden. Danach gibt es die Möglichkeit sich mit Gespräche, Apéro, Interessante Bücher/Zeitschriften und kleine Stands zu vergnügen und Informieren.

### ZWEI

## WEB-SEITE

Zuerst dient die Webseite als Landingpage für die Anmeldung. Nach dem Event, wird die Seite ausgebaut und übernimmt die Rolle einen Infoportal, der laufend aktualisiert werden soll.

### **SCHRITT EINS**

Am Event wird kommuniziert das die Webseite online bleiben wird und vorgestellt was für einen nutzen diese für die Besucher hat.

### **AUSBAU**

Alle Informationen die am Event exklusiv waren, dürfen jetzt auch öffentlich behandelt werden und auf der Webseite publiziert werden.

### Was nach dem Event zu finden ist:

- Die Vorträge wurden aufgenommen und stehen als Video zu Verfügung.
- Berichte von Fachzeitschriften und Journalisten.
- Pläne und Fotos
- Informationen über Baumaterialien und ev. Lieferanten.
- Weitere Projekte in ähnlicher Form natürlich nur von Rothen;)
- Informationen uber Bauten in Winterthur. Wie sieht es «Heute» aus? Dies um einen Kontext und eine stärkere Dazugehörigkeit am Projekt zu geben. Nicht als letztes um das Dasein der Webseite weiterin zu gewährleisten.
- Diskussionsforum über Bauten in Winterthur und Region

### **FAZIT**

Die Webseite soll möglichts vielfältig wachsen und aber immer noch klar unter dem Hut Rothen erkennbar sein: somit wäre das Ziel, den wir uns anfangs gesetzt haben erfüllt.